

Außenminister Spindelegger zu Gaza-Schiffskonvoi

Utl.: Spindelegger bestürzt über blutige Eskalation =

Wien (OTS) - "Ich bin bestürzt über die blutige Eskalation der Ereignisse an Bord des Hauptschiffs der `Solidaritätsflotte` für Gaza. Ein solches Blutvergießen ist schockierend und ich erwarte mir eine rasche und lückenlose Aufklärung", erklärte heute der österreichische Außenminister Michael Spindelegger in Reaktion auf die Nachrichten von der Erstürmung des Gaza-Schiffskonvois.

Der Außenminister beauftragte den Generalsekretär für Auswärtige Angelegenheiten, Dr. Johannes Kyrle, den israelischen Botschafter umgehend einzubestellen und auf Klarstellung der Situation zu dringen.

Nach bislang unbestätigten Meldungen könnten auch einige Österreicher an Bord eines der Schiffe gewesen sein. Die österreichische Botschaft in Tel Aviv ist bemüht diese Meldungen zu verifizieren.

Spindelegger appellierte an die israelische Regierung, Zurückhaltung zu üben und alles zu tun, damit es zu keinen weiteren gewaltsamen Zwischenfällen kommt: "Israel muss die kontraproduktive Absperrungspolitik gegenüber dem Gazastreifen beenden, so wie dies bereits nachdrücklich und wiederholt vom UNO-Sicherheitsrat in New York und von der Europäischen Union gefordert wurde".

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Presseabteilung

Tel.: +43(0)501150-3262,4549,4550; F:+43(0)501159-213

mailto:abti3@bmeia.gv.at

http://www.aussenministerium.at, http://www.bmeia.gv.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/42/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

311225 Mai 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100531_OTS0151